ZARTBITTER FACHINFO

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte hier.

Zartbitter Fachinfo Mai / Juni 2023

Liebe Kolleg*innen,

im Mai haben Einrichtungen der Jugendhilfe oft Hochsaison: Arbeitstreffen und Fortbildungstermine häufen sich. In diesem Jahr knubbelten die Anfragen sich zudem durch die frühen Sommerferien in NRW – täglich melden sich pädagogische Fachkräfte, die noch vor den Sommerferien fachliche Unterstützung bezüglich ihrer „Sorgenkinder“ suchen. Der Juni wird sicherlich ebenso stürmisch werden, doch danach finden wir Mitarbeiter*innen von *Zartbitter* in den Sommerferien sicherlich Ruhe und Zeit, um laufende Projekte fertigzustellen und intensiv an neuen zu arbeiten. Unsere heutige Fachinfo gibt Ihnen einen kurzen Überblick über aktuelle Themenstellungen:

- **Verlosung:** Volksbank sponsert Auftritte des **Zartbitter-Jugendtheaterstücks *Respekt für dich!*** in Köln und Bonn
- **Fachtagung**: *Respekt für Dich!* wird wiederholt
- **Präventionsangebote** für **Kölner Grundschulen**
- **Anhörung Landtag NRW** Kommission für die Belange der Kinder: ***Missbrauch im Sport***
- **Bitte um Mithilfe**: *Illustrationen für* **Kinderrechte**(pass) ***für Kitas***
- **Literaturempfehlung:** Beate Kriechel **Missbrauchtes Vertrauen**
- In eigener Sache**: Wohnungssuche**

In der Hoffnung, dass auch Ihnen die Sonnenstrahlen der letzten Tage einfach guttun,

herzliche Grüße

Zartbitter e.V.

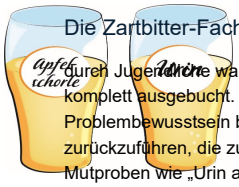
Verlosung: Volksbank KölnBonn sponsert Auftritte des Zartbitter-Jugendtheaterstücks *Respekt für dich!*

Eine großzügige Spende der **Volksbank KölnBonn** ermöglicht die Verlosung von jeweils fünf Aufführungen des *Zartbitter*-Jugendtheaterstücks an Kölner und Bonner Schulen bzw. Einrichtungen der Jugendhilfe. Anlässlich Ihres Jubiläums im letzten Sommer hat die Volksbank nicht nur die Produktion des neuen *Zartbitter*-Theaterstücks ***Kinderrechte-Superkräfte*** (Klasse 1 bis 5) unterstützt, sondern finanziert nun auch Auftritte des *Zartbitter*-Jugendtheaterstücks. ***Respekt für Dich!*** ist ein spannendes und zugleich mit dem für *Zartbitter*-Produktionen typischen Humor inszeniertes Präventionstheaterstück gegen (digitale) sexualisierte Peergewalt sowie gegen Gewaltverherrlichung in der Hiphop-Szene. Das Theaterstück informiert Jugendliche über ihre persönlichen Rechte, nimmt gegen (sexualisierte) Gewalt Stellung, fördert grenzachtende Umgangsweisen und zeigt Möglichkeiten auf, wie Jugendliche betroffene Freundinnen und Freunde unterstützen und Hilfe organisieren können.

Das Theaterstück richtet sich an Jugendliche (ab Klasse 5) als auch an junge Erwachsene. Es eignet sich ausgezeichnet als Auftaktveranstaltung zur Entwicklung von Schutzkonzepten in Schulen sowie als Baustein zur Prävention von (digitaler) sexualisierter Peergewalt, der durch regelmäßige Auftritte (ca. alle drei Jahre für die Klassen 5 bis 7) im Schutzkonzept verankert wird.

Wenn Sie mit Ihrer Einrichtung an der Verlosung eines Theaterauftrittes teilnehmen möchten, bitten wir um eine Mail bis zum 15.06.2023 an booking@zartbitter.de.
Tel: 0221/343211

Zartbitter-Fachtagung: *Respekt für Dich!* zu sexualisierter Peergewalt durch Jugendliche wird wiederholt.



Die Zartbitter-Fachtagung zu sexualisierter Peergewalt durch Jugendliche war wenige Tage nach der Ausschreibung komplett ausgebucht. Dies ist nicht zuletzt auf das gestiegene Problembewusstsein bei pädagogischen Fachkräften zurückzuführen, die zum Beispiel sexuell übergriffige Mutproben wie „Urin als Apfelschorle ausgeben“ weniger häufig als „pubertären Scherz“, sondern richtigerweise als sexistischen Übergriff bewerten.

Auf der Warteliste zur *Zartbitter*-Fachtagung standen mehr Interessierte als Plätze für Teilnehmer*innen vorhanden waren. Folglich werden wir die Tagung wiederholen – vermutlich Anfang 2024, da wir im Herbst noch drei weitere Fachtagungen anbieten werden. Die Themenschwerpunkte sind: *„Was tun, wenn ich sexuelle Übergriffe/Missbrauch in oder im Umfeld von Familien vermute?!“*, „Kinderrechte-Schutzkonzepte – *für Einrichtungen, die mit Kindern im Grundschulalter arbeiten*“ und „*Sexuelle Übergriffe und Missbrauch durch Frauen und jugendliche Mädchen“.*

Wir werden Sie über den Wiederholungstermin informieren.

Angebote für Kölner Grundschulen

Zartbitter ist eine Kölner Beratungsstelle. Folglich können wir viele unserer Angebote nicht außerhalb von Köln anbieten. Wir haben die Kölner Grundschulen über Mailings über

besondere Präventionsangebote informiert, die wir nur in Köln und nicht überregional anbieten können (zum Beispiel *Kinderrechte-Workshops*). Falls unser Mailing, das wir an die Kölner Grundschulen versandt haben, Sie als pädagogische Fachkraft nicht erreicht hat, bitte wir um eine Mail an **info@zartbitter.de**. Wir senden Ihnen dieses gerne zu.

Anhörung Landtag NRW Kommission zur Wahrnehmung der Belange der Kinder: Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Sport

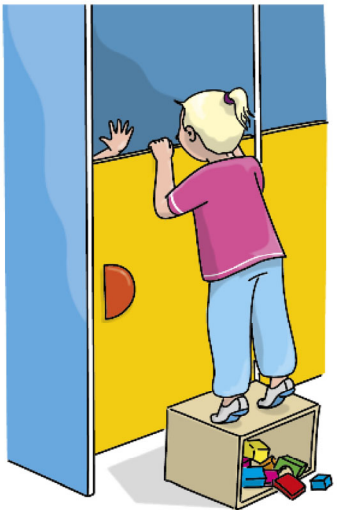
Die „Kinderkommission" des Landtags NRW hat am 22.05.2023 zu einer sehr spannenden Anhörung geladen. Als Sachverständige waren nicht nur Vertreter*innen des Sports, sondern ebenso vom Sport unabhängige Sachverständige geladen: Prof. Rulofs (Sportsoziologin), Andrea Schültke (Journalistin), Martina Lörsch (Rechtsanwältin), Angela Marquardt (Betroffenenbeirat UBSKM) und Ursula Enders (Zartbitter e.V.). Die z.T. sehr sorgfältig erstellten Stellungnahmen können über die Homepage des Landtags aufgerufen werden.

Als Vertreterin einer Fachberatungsstelle wies Ursula Enders insbesondere darauf hin, dass sexuelle Gewalt im Sport nicht nur im Leistungs- und Breitensport verübt wird, sondern ebenso im Schulsport und im Rahmen von kommerziellen Sportangeboten. Die Politik müsse die einseitige Förderung von Maßnahmen der Intervention- und Prävention im Bereich des organisierten Sports überwinden und durch den Aufbau unabhängiger Ombudsstellen mit entsprechender rechtlicher Ausstattung (Ermittlung und Sanktion) Anlaufstellen für Betroffene aus unterschiedlichen Tatkontexten aufbauen. Ansonsten bestehe für den Sportbereich ein vergleichsweise großes Risiko der Vertuschung sexueller Gewalt wie in der katholischen Kirche.

Zur **Stellungnahme** von Ursula Enders

Bitte um Mithilfe: *Illustrationen zu Kinderrechten in Kitas*

Zartbitter entwickelt zurzeit Illustrationen zum Themenbereich *Kinderrechte in Kindertagesstätten.* Da die besten Ideen in der Praxis entstehen und *Zartbitter*-Materialien grundsätzlich unter Partizipation entwickelt werden, freuen wir uns über die Bereitschaft von treuen Kooperationspartner*innen, uns bei der Entwicklung des Materials mit ihren Ideen und Feedback zu unterstützen. Erste Kitas der Stadt Köln haben bereits ihre Kooperationsbereitschaft signalisiert. Vielleicht haben andere bewährte



Kooperationspartner*innen von *Zartbitter* ebenso Interesse mitzumachen.

Literaturempfehlung:

Beate Kriechel: ***Missbrauchtes Vertrauen*** Mabuse Verlag, April 2023

Wird ein Fall sexuellen Missbrauchs bekannt, so setzen sich private Kontaktpersonen als auch Fachkräfte psychosozialer Dienste oftmals mit Möglichkeiten der Hilfen für Betroffene und ggfs. auch für Täter auseinander. Die zum Teil extremen Belastungen der Angehörigen von Betroffenen sexuellen Missbrauchs werden vom sozialen Umfeld allzu häufig ausgeblendet.

Mit ihrem neuen Buch *Missbrauchtes Vertrauen* ist es Beate Kriechel, Vorstand Zartbitter e.V., über zahlreiche berührende und auch erschütternde Erfahrungsberichte gelungen, einen Raum zu schaffen, in dem die sehr unterschiedlichen Belastungen der Angehörigen von kindlichen, jugendlichen und erwachsenen Betroffenen sexuellen Missbrauchs wahr- und ernstgenommen werden. Da beschreiben Mütter und Väter die Achterbahnfahrt ihrer Gefühle nach der Aufdeckung der an ihren Kindern verübten sexuellen Gewalt. Sie beschreiben ihren verzweifelten Kampf, ihre Kinder zu schützen und diese bei der Verarbeitung der sexuellen Gewalterfahrungen zu begleiten. Die Leser*innen können durch den Erfahrungsbericht einer Jugendlichen miterleben, welch große Belastung es für Töchter und Söhne bedeutet, wenn diese von betroffenen Eltern zu jung und zu detailliert über deren Missbrauchserfahrungen informiert werden. Auch wird es für die Leserschaft nachvollziehbar, wie schmerzhaft es ist, sich von einem zuvor geliebten Familienmitglied zu verabschieden, das sich der Verantwortung für die eigene Täterschaft entzieht.

Missbrauchtes Vertrauen ist keine „leichte Kost“.

Die zum Teil äußerst dichten Detailschilderungen in den sehr unterschiedlichen Erfahrungsberichten lassen erahnen, mit welcher menschlichen Offenheit die Autorin ihren Interviewpartner*innen begegnet sein muss. Die einzelnen Beiträge werden auch bei Angehörigen und Betroffenen sexuellen Missbrauchs, die sich bereits intensiv mit den sexuellen Gewalterfahrungen auseinandergesetzt haben, sicherlich viele Erinnerungen aktivieren. Es empfiehlt sich deshalb, nicht gleich mehrere Erfahrungsberichte auf einmal zu lesen und zuvor dafür zu sorgen, dass man parallel zur Lektüre eine*n vertrauenswürdige*n Gespächspartner*in hat.

Das Buch vermittelt einen tiefen Einblick in das Erleben und die Bedürfnisse der Angehörigen von Opfern. Es ist folglich nicht nur für junge, sondern auch für erfahrene Fachkräfte eine wertvolle Lektüre, um institutionelle Dynamiken und Familiendynamiken in Fällen sexuellen Missbrauchs besser zu verstehen und die eigene Handlungskompetenz zu erweitern.
Ursula Enders

In eigener Sache: Wohnungssuche

Der Kölner Wohnungsmarkt ist aktuell einfach eine „Katastrophe“, die auch unsere jungen Kolleginnen trifft. Eine Wohnungssuche kann schon sehr zermürbend sein! Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn unsere Kollegin eine Zweizimmer-Wohnung – möglichst mit Balkon – in Kölle findet. Haben Sie eine Idee?

Impressum:
Zartbitter e.V., Köln
Kontakt- und Informationsstelle gegen
sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen
Sachsenring 2-4 50677 Köln

Tel.: 0221 31 20 55
Fax: 0221 9 32 03 97

E-Mail: info@zartbitter.de
www.zartbitter.de

Hinweis zum Datenschutz

Registergericht: Amtsgericht Köln
Registernr.: VR 9755

Inhaltlich Verwantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDSTV:
Zartbitter e.V., Köln
Ursula Enders

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.